

Antonio Rosetti (1750 -1792)

Quintett in Es

Entstehungszeit: ca.1780

Quelle:

Stimmen Manuskript

Universitätsbibliothek Augsburg

Signatur: 02/III.4.1/2.4.285

Werkverzeichnis: Murray B6

Originales Titelblatt:

„Quintetto da Rosetti.“

Originale Stimmenbezeichnungen:

„Flauto traverse“

„Oboe“

„Clarinete in B“

*In der Stimme steht an mehreren Stellen „Chal.“ (Chalumeau) und dann wieder „Clar.“
eingetragen. Ob hier wirklich ein Instrumentenwechsel vorgesehen war, ist fraglich.*

„Dalie“

*Ganz offensichtlich ist diese Stimme („Taille“ => Tenorlage) für eine F-Oboe, also Englischhorn
oder vielleicht auch Oboe da caccia geschrieben worden. Da nicht explizit ein bestimmtes
Instrument vorgeschrieben ist, sind auch andere Instrumente in derselben Lage denkbar, so zB. das
Chalumeau, das Bassethorn oder sogar das Waldhorn, womit die heute übliche Bläserquintett –
Besetzung erreicht wäre. Für Horn liegt die Stimme an einigen Stellen jedoch recht hoch.*

„Fagotto“

Editionsbericht:

Allegro

Takt 33, 35, 37, Klar.: Vorschlagnote Auflösungszeichen ergänzt.

Takt 108, Klar.: *rf* statt *p*, das *p* auf Takt 109 verschoben.

Takt 112, Klar.: *rf* statt *pp*; das *pp* auf Takt 113 verschoben und in *p* geändert.

Andante ma Allegretto

Takt 98, Fg.: *cresc.* auf Takt 97 verschoben.

Takt 111, Fl.: Achtelnote statt Viertelnote, Achtelpause ergänzt.

Rondeau, Allegro moderato

Takt 24, Klar.: Eine Achtelpause ergänzt.

Takt 63, Fg.: Nach der Note eine Achtelpause ergänzt.

Takt 86, Fl.: Nach den beiden Noten je eine Achtelpause eingefügt.

Takt 162, Ehr.: Eine Achtelpause ergänzt.

Aufführungsdauer: ca. 15 min.

MO0055

2020 Edition Maulwurf

